

Bewegen Sprechen Spielen

Leitbild

- Wir begleiten und unterstützen Ihr Kind im Kleinkind- und Vorschulalter in seiner Sprachentwicklung und im Erlernen der deutschen Sprache auch als Zweitsprache.
- Wir setzen uns zur Aufgabe, den interessierten Familien ein differenziertes und den jeweiligen Bedürfnissen angepasstes Angebot anzubieten.
- In der Umsetzung berücksichtigen wir ein vielfältiges Bewegungs-, Sprach- und Spielangebot und achten auf die Integration der verschiedenen Kulturen.
- Unser Ziel ist es, bei den Kindern die Freude an der eigenen und der fremden Sprache zu wecken und ihnen eine vielseitige Sprachkompetenz zu vermitteln.
- In unserer Arbeit orientieren wir uns inhaltlich und methodisch- didaktisch an den Impulsen der Steiner-/Waldorfpädagogik.

Bewegen Sprechen Spielen

Wir machen mit in diesem Sprachförderungsprojekt:

Adresse:

Stempel:



Ein Sprachförderungskonzept

der Kommission der Koordinationsstelle Elementarpädagogik (KoKEp).

Die KoKEp

- Empfiehlt den Spielgruppen, Kindergärten, Eltern- Kind -Gruppen und Kindertageseinrichtungen, das Sprachförderungskonzept - Bewegen Sprechen Spielen – umzusetzen.
- Zeichnet sich für das Projekt in Zusammenarbeit mit den ausführenden Institutionen verantwortlich.
- Informiert laufend über Weiter- und Ausbildungsangebote.

Infos unter www.elementarpaedagogik.ch



Bewegen Sprechen Spielen

Ein Sprachförderungskonzept
für Spielgruppen, Kindergärten, Eltern- Kind-
Gruppen und Kindertageseinrichtungen.

Hier finden Sie einen erlebnisorientierten Sprach-
und Bewegungsspielraum für Ihr Kind.
Eine optimale Ergänzung zu Ihrem familiären und
gesellschaftlichen Sprachumfeld.

Pädagogisches Konzept

Bewegen

Unser differenziertes Bewegungsangebot beinhaltet:

- Bewegungsfreundliche Räumlichkeiten, Garten oder Wald.
- Bewegliches Spielmaterial zum Bauen und Gestalten des eigenen Spielraumes.
- Geführte Bewegungs- und Körpererfahrungsspiele, um sich selbst, die Anderen und die Umgebung wahrzunehmen und zu erleben.
- Ein Hinführen zum Staunen, Lauschen und Zuhören.

Sprechen

Zum Erlangen einer vielseitigen Sprachkompetenz im Kleinkind- und Vorschulalter werden regelmässig, wiederholend:

- Figurentheater, bewegliche Bilder, rhythmische Geschichten, Verse und Liedgut,
- Sequenzen in Hochdeutsch abwechselnd mit Mundart eingesetzt.

Spielen

Zur Entwicklung einer kreativen Spielfähigkeit gewähren wir den Kindern:

- lange Phasen für freies Tätigsein (Spiel).
- genügend Raum, Spiel- und Baumaterial.
- Begleitung zum Erlernen des freien, fantasievollen Spiels.
- Unterstützung und Begleitung in der sozialen Integration.

Umsetzung

Wie/Wann findet die Sprach- und Kommunikationspflege statt?

- In den Alltags- und Pflegesituationen wie z.B. Begrüssung, An- und Ausziehen, Essen, Zähneputzen, Pflege, im Spiel.
- Bei Tätigkeiten wie z.B. backen, mahlen, kochen, waschen
- In künstlerischen Aktivitäten wie malen, plastizieren, filzen, einfachen Werkangeboten.
- In geführten Sequenzen mit Bewegungsspielen, Figurentheater, Geschichten.
- In der Vorbereitung und Durchführung von gemeinsamen Festen.

Materialien/Hilfsmittel

Zur Umsetzung des „Bewegen – Sprechen – Spielen – Sprachförderungskonzepts“ setzen die Pädagogen/innen folgende Materialien und Hilfsmittel ein:

- Rhythmisch- musikalische und körperorientierte Sprech- und Bewegungsspiele und Singspiele, Fingerverse, Handgestenspiele.
- Figurentheater, rhythmische Verse/Reime, Lieder und Geschichten, bewegliche Bilder (Bilderbücher, Kamishibai,...) Geräusch- und Musikgeschichten.
- Verschiedene Instrumente (Kinderharfe, Xylophon, klingende Naturmaterialien, u.a.m.).
- Bewegliches Spielmaterial wie z.B. Bretter, Tische, Ständer, Leitern, Seile, Tücher, Holzklötze, Puppen und Zubehör und Naturmaterialien.

Strukturelle Voraussetzungen

Die Kinder besuchen mindestens 2x pro Woche während 3 Stunden das Angebot. Das Angebot ist klar und sich wiederholend aufgebaut (rhythmischer Tagesablauf). Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist ein fester Bestandteil des Konzepts.

Elternzusammenarbeit

Wir erachten eine praxisnahe Zusammenarbeit mit den Eltern als eine wichtige Brückenbildung und Hilfestellung für die Kinder.

Die Eltern werden in die Konzeptbereiche Bewegen – Sprechen – Spielen eingeführt.

Elternbesuche sind erwünscht.

Anlässe/Feste werden mit den Eltern vorbereitet und durchgeführt.

Elemente aus verschiedenen Kulturen werden nach Möglichkeit mit einbezogen.

Kontakte zu andern Familien werden gezielt vermittelt. Praktische Arbeiten/ Kurse werden angeboten (z.B. Puppen nähen, Spielzeugherstellung, Backen etc.).

Die Eltern werden ermuntert mit den Kindern in der Muttersprache zu sprechen.

Bei Bedarf werden Deutschkurse für die Eltern vermittelt.

Personelle Voraussetzungen

Die leitenden Mitarbeiter/innen sind im Bereich der Kleinkind- und Vorschulpädagogik ausreichend ausgebildet und weisen umfangreiche Kenntnisse der Steinerpädagogik/Waldorfpädagogik auf.

Sie verpflichten sich das „Bewegen – Sprechen – Spielen – Leitbild und Konzept“ vollumfänglich umzusetzen.

Sie sind verpflichtet, sich zum Themenbereich Sprachförderung, eigene Sprachkompetenz, Bewegungsarbeit, Beziehungsarbeit, usw. jährlich weiterzubilden.